



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Dienstausweise der Landespolizei

1. Welche fälschungssicheren Merkmale weisen die in Schleswig-Holstein verwendeten Dienstausweise der Landespolizei auf?

Antwort:

Die aktuell in der Landespolizei Schleswig-Holstein verwendeten Polizeidienstausweise weisen nur sehr geringe fälschungssichere Merkmale auf. Das verwendete Papier ist ein Ausweispapier, die Lichtbilder werden mit Ringösen befestigt, das Lichtbild wird an zwei Ecken und die Ausweisinnenseite mit einem Dienstsiegel gestempelt.

2. Plant die Landesregierung die Einführung neuer Dienstausweise für Angehörige der Landespolizei?
 - a) Wenn ja: Wann soll die Einführung erfolgen und welche Funktionen sollen die Dienstausweise erfüllen?
 - b) Wenn nein: Warum nicht und wie soll künftig der Missbrauch von Polizeidienstausweisen durch Fälschungen verhindert werden?

Antwort:

Ja, die Einführung neuer Polizeidienstausweise für die schleswig-holsteinische Landespolizei ist in der Planung.

Ein genaues Einführungsdatum kann noch nicht genannt werden, da dieses insbesondere von dem Vergabeprozess abhängig ist. Die grobe Planung sieht eine Einführung im Jahr 2023 oder 2024 vor.

Ein neuer Polizeidienstausweis wird in erster Linie die Funktion eines Vorzeigedokuments zum Ausweisen der Beamtin bzw. des Beamten vor Ort erfüllen. Der Ausweis wird auf dem aktuellen Stand der Technik komplexe und vielfältige fälschungssichere Merkmale aufweisen und in einem Großteil der Bundesländer identisch sein.

Zusätzlich ist geplant, den neuen Polizeidienstausweis mit einem RFID-Chip auszustatten, der die Möglichkeit bietet zusätzlicher Funktionen zu integrieren. Je nach örtlichen Gegebenheiten könnten dann Funktionen wie eine Zweifaktor-Identifizierung an Dienstcomputern, Zugangsberechtigungen zu Gebäuden, eine Zeiterfassung, Bedienung von Etagen-Kopierer, Kantinenabrechnungen, etc. mit dem Ausweis realisiert werden.

3. Ist der Landesregierung bekannt, in welchen Bundesländern noch Dienstaussweise aus Papier mit eingestanzten oder aufgeklebten Lichtbildern verwendet werden? (Bitte auflisten)

Antwort:

Die Mitarbeit im Projekt zur Einführung eines neuen Dienstausses hat deutlich gemacht, dass im Bundesländervergleich eine sehr heterogene Lage besteht. So verwenden die Länder Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen und Sachsen, wie Schleswig-Holstein noch Polizeidienstausweise aus Papier.

4. Ist der Landesregierung bekannt, in welchen Bundesländern elektronisch lesbare Dienstaussweise mit welchen Funktionen verwendet werden? (Bitte auflisten)

Antwort:

Ein Polizeidienstausweis ist nach hiesiger Auslegung elektronisch lesbar, wenn die Ausweisdaten und das Lichtbild auf dem Ausweis digital hinterlegt und elektronisch auslesbar sind. Solch ein Dienstaussweis wird nach aktueller Kenntnis nur durch das Land Bremen verwendet.

Die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Baden-Württemberg, Saarland, Hamburg und Bayern nutzen einen Polizeidienstausweis in Form einer Kunststoffkarte. Der darin enthaltene Chip ist für Zusatzfunktionen vorgesehen (Zeiterfassung, Zutrittssysteme, Authentifizierung, etc.).

5. Ist der Landesregierung bekannt, in welchen Bundesländern elektronisch lesbare Dienstaussweise mit welchen Funktionen verwendet werden? (Bitte auflisten)

Antwort:

Doppelte Frage – siehe Antwort zu 4.

6. Wäre ein Dienstaussweis mit elektronischer Legitimationsfunktion in Verbindung mit einem persönlichen Passwort besser geeignet, missbräuchliche Nutzung von Dienstrechnern und damit unbefugte Zugriffe auf polizeilichen Daten zu erschweren?

Antwort:

Ein Dienstaussweis mit elektronischer Legitimationsfunktion in Verbindung mit einem persönlichen Passwort oder einer anderen Form der zweifachen Authentifizierung wäre besser geeignet als eine ausschließliche Authentifizierung per Passwort, um missbräuchliche Nutzung von Dienstrechnern und damit unbefugte Zugriffe auf polizeilichen Daten zu erschweren. Hierzu bedarf es neben der Zurverfügungstellung eines Dienstausses mit elektronischer Legitimationsfunktion jedoch auch der Ertüchtigung der entsprechenden Fachverfahren und Auskunftssysteme.

7. Plant die Landesregierung die Einführung eines elektronischen lesbaren Dienstausses und wenn ja, mit welchen Funktionen?

Antwort:

Bezogen auf die Landespolizei siehe Antwort zu Frage 2.